

Der Leiter der Abtheilung Auctores Antiquissimi, Herr Prof. Mommsen, hat leider, durch andere Arbeiten verhindert, die Bearbeitung der kleinen Chroniken aus der Zeit des Uebergangs vom Alterthum zum Mittelalter noch nicht, wie in Aussicht gestellt war, zum Druck bringen können; hofft jedoch jetzt, nachdem jene abgeschlossen sind, die so lange ersehnte Ausgabe vollenden zu können. Für die *Variae* des Cassiodor ist der vorhandene kritische Apparat durchgeordnet, es bedarf jedoch noch einiger Vergleichen, nach deren Besorgung Herr Mommsen mit Beihülfe des Dr. Krusch die Ausgabe herstellen wird. Die Ausgabe des Claudian von Prof. Birt ist im Druck, der Sidonius, wie oben schon bemerkt, vollendet. Nachdem Prof. Luetjohann durch einen frühen Tod am 8. April 1884 abgerufen war, hat Mommsen selbst mit Beihülfe der Prof. F. Leo, Bücheler und v. Wilamowitz-Möllendorff die Ausgabe zum Schluss geführt, Dr. Krusch die Briefe des Faustus und Ruricius bearbeitet: die Register sind von Eug. Geisler und Ed. Grupe besorgt.

Für die Abtheilung *Scriptores* hat Herr Dr. Krusch den 2. Band der *SS. Merovingici* bearbeitet, welcher Fredegar mit seinen Fortsetzungen, die *Gesta Francorum*, und von den Heiligenleben diejenigen enthält, welche der Königsfamilie angehören. Der Druck des Textes ist vollendet und nur die Register fehlen noch; für die Heiligenleben, welche im folgenden Bande sich anschliessen werden, ist noch eine Reise zur Durchforschung französischer Bibliotheken erforderlich.

In der Hauptabtheilung der alten Reihe der *Scriptores* in Folio fiel wiederum der bei weitem grösste Theil der Arbeitslast auf Herrn Dr. O. Holder-Egger, und bei dem Mangel der noch immer unersetzten Arbeitskraft von Waitz konnten zwar die begonnenen Ausgaben gefördert, aber nicht ausreichend für die Zukunft vorgearbeitet werden. Vollendet ist der von Herrn Dr. Liebermann bearbeitete 28. Band, welcher die Auszüge aus Englischen Geschichtsquellen, für die Zeit der Staufer bekanntlich von ganz besonderer Wichtigkeit, zum Abschluss bringt. Das Register hat Herr Dr. L. v. Heine mann bearbeitet. Begonnen ist der Druck des 29. Bandes, mit den noch von Waitz bearbeiteten Auszügen aus Dänischen Geschichtsquellen, welchen sich die von Herrn Dr. Finnur Jónsson schon fertiggestellten Auszüge Isländischer Sagas anschliessen werden. Darauf folgen die Polnischen Excerpte von Herrn Dr. Perl bach, die Ungarischen von Dr. L. v. Heinemann schon fast vollendet. Für den noch übrigen Raum dieses Bandes sind einige neu ans Licht getretene kleinere Quellen der Stauferzeit und andere Nachträge bestimmt. Die Italienischen Quellen, welche wegen der immer noch gewachsenen Fülle des Stoffes in den vorher-